

## **Preisverleihung des Gemeinde-Wettbewerbs „Goldener Gummistiefel“**

*Dienstag, 29. Juni 2010 um 10.00 h Prattlerstrasse 38 in Frenkendorf*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeinde- und Medienvertreter, liebe Gäste,

Parallel zur Herausgabe des Leitfadens „So befreien wir die kleinen Gewässer!“ lancierten Pro Natura Baselland und der Fonds Landschaft Schweiz vor einem Jahr gemeinsam den Gemeindegewässerbewerb „Goldener Gummistiefel“. Der Hauptpreis für das beste konkrete Ausdolungsprojekt wurde vom Fonds Landschaft Schweiz FLS gestiftet und ist mit 20'000 Franken dotiert. Daneben wurde der „Silberne Gummistiefel“ für die besten bisherigen Leistungen im Bereich Ausdolungen sowie der „Bronzene Gummistiefel“ für das beste Ausdolungs- und Renaturierungskonzept ausgeschrieben.

Der Rücklauf zu unserem Wettbewerb war nicht riesig. Darum verlängerten wir die Eingabefrist zweimal. Schliesslich trafen 8 Bewerbungen aus 6 Gemeinden ein:

3 Gemeinden bewarben sich um den Goldenen Gummistiefel, 3 Gemeinden um den Silbernen und 2 Gemeinden um den Bronzenen Gummistiefel.

Die Jury, bestehend aus

- Andreas Lack, Fonds Landschaft Schweiz
- Marin Huser, BUD AUE, Fachstelle Oberflächengewässer
- Urs Leugger, Kanton Basel-Stadt
- Regula Waldner, Geographin und Präsidentin Natur- und Vogelschutzverein Wenslingen
- Urs Chrétien, Pro Natura Baselland

hat sich eingehend mit den Bewerbungen auseinander gesetzt. Und sie kam zur schweren Entscheidung, den Goldenen Gummistiefel nicht zu verleihen. Von den drei Bewerbungen konnte keines wirklich überzeugen und wichtige Kriterien waren jeweils nicht erfüllt. Wir wollten mit dem Goldenen Gummistiefel aber ein Vorzeigeprojekt auszeichnen, welches Vorbildcharakter hat und diesen Anspruch konnte leider beim Zeitpunkt des Juryentscheides keines der eingegangenen Projekte erfüllen. Die eingegangenen Projekte können jedoch noch so verbessert werden, dass sie wirkliche Vorzeigeprojekte werden. Gut Ding will Weile haben.

Was mag der Grund für den mageren Rücklauf sein? Sicher sind in erster Linie die kleinen Gemeinden mit anderen Aufgaben derart gefordert, dass für ein „Nice to have“-Projekt wie eine Ausdolung schlicht keine Zeit und Arbeitskraft mehr vorhanden ist. Unser vor einem Jahr an alle Gemeinden gratis abgegebener Ordner „So befreien wir die kleinen Gewässer!“ wurde bei unserer Evaluation zwar also durchwegs hilfreich und praxisnah beurteilt, aber wahrscheinlich steht er bei den meisten Gemeinden noch unbenutzt in einem Regal. Weiter braucht es für die Ausarbeitung eines guten Projekts in der Regel mehr als das Jahr, während dem unser Wettbewerb lief. Dazu kommt, dass der Kanton die Gemeinden bei der anspruchsvollen Ausdolung eines Gewässers weder finanziell noch fachlich unterstützt. Wir hoffen, dass sich diese Situation nach Annahme unserer kürzlich lancierten Initiative „Bäche ans Licht“ ändern wird.

Als grosses Trostpflaster können wir jedoch beim „Silbernen Gummistiefel“ für die besten bisherigen Leistungen im Bereich Ausdolungen sowie beim „Bronzenen Gummistiefel“ für das beste Ausdolungs- und Renaturierungskonzept zwei Gemeinden auszeichnen, welche diesen Preis wirklich mit grossartigen Leistungen verdient haben.